Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt. 1820-1832
1822

33 (25.4.1822)

Visual Library

Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt.

Nro. 33. Donnerstag den 25. April 1822.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigstem Privilegio.

Bekanntmachung.

Um den zwischen Mannheim und Karlsruhe gehenden Eilwagen mit den künftig nach und von Straßburg und Basel durch Karlsruhe passirenden Eilwägen in Verbindung zu bringen, wird vom 29. d. M. angefangen, der Abgang des Eilwagens

von Mannheim nach Karlsruhe am Montag und Donnerstag um ein Uhr Mittags;

von Karlsruhe nach Mannheim am Dienstag um ein Uhr Mittags und am Samstag um fünf Uhr früh

Statt finden, welches hiemit zur öffentlichen Kenntniß geöracht wird.

Karlsruhe den 16. April 1822.

Großherzogl. Oberpostamt.
v. Reinöhl.

Bekanntmachungen.

(2) Karlsruhe. [Schuldenliquidation.] Ueber das Vermögen der Conrad Brechts Wittwe, Susanne geb. Appenzeller zu Spöck, ist unterm 14. März 1822 Gant erkannt worden. Alle Gläubiger desselben werden daher aufgerufen, ihre Forderungen und Vorzugsrechte auf Montag den 6. May d. J. Vormittags 9 Uhr zu Spöck auf dem Gemeindehaus persönlich oder durch Bevollmächtigte vor denen zur Gantuntersuchung Verordneten richtig zu stellen, auch ihnen ihre Schuldbeweise in Urschrift oder in beglaubter Abschrift, gegen Empfangscheine einzuhändigen. Wer an besagten Tag sich nicht meldet wird von der gegenwärtigen Vermögensmasse ausgeschlossen werden.

Karlsruhe den 10. April 1822.

Großherzogl. Landamt.

(3) Karlsruhe. [Schuldenliquidation.] Zur Schuldenliquidation mit den Gläubigern der im Sept. v. J. dahier im ledigen Stand mit Tod abgegangenen Katharina Hauer des verstorbenen Husar Hauers gewesenen Tochter und zum Streit über den Vorzug, ist Termin auf Montag den 29. d. M. anberaumt worden. Wer sich an diesem Tage Vor- und Nachmittags bey der Commission im Gasthaus zum König von Preußen mit seinen Forderungen nicht meldet oder schon früher bey der Inventur nicht gemeldet hat, wird von der ohnehin nur in 82 fl. 32 kr. bestehenden Verlassenschaft abgewiesen.

Karlsruhe den 2. April 1822.

Großh. Stadtamt.

— — —

Karlsruhe. [Anzeige.] Ueber die in hiesigem Intelligenzblatt Nro. 32. auf den 22. dieses angekündigten 2 Lotterie-Ziehungen, wird hierdurch folgendes Resultat zur öffentlichen Kenntniß gebracht. In der ersten Ziehung fiel der Gewinnst auf Nro. 95. Bey der zweyten Ziehung erhielt Nro. 43. den ersten, Nro. 161. den zweiten, Nro. 256. den dritten, Nro. 237. den Vierten, Nro. 195. den fünften Gewinnst. Karlsruhe den 24. April 1822.

Großherzogliches PolizeyBüreau.

Kauf-Anträge.

(1) Karlsruhe. [Hausversteigerung.] Das 3stöckigte massiv von Stein gebaute Wohnhaus an der Hauptstraße dahier, nahe am Mühlburger Thor gelegen, Nro. 239. wird aus Auftrag der Eigenthümer Freytags den 3. May d. J. Nachmittags 2 Uhr im Gasthaus zum König von Preußen auf Steigerung

gesetzt, und unter Bedingungen welche bey unterzeichneter Stelle zu erfahren sind, für eigen zugeschlagen werden.

Karlsruhe den 22. April 1822.

Großh. StadtamtsRevisorat.

(1) Karlsruhe. [Hausversteigerung.] Das in die Verlassenschaftsmasse der Maurer Bessert'schen Ehefrau gehörige in der Durlacher Thorgasse gelegene 2stöckigte Wohnhaus Nro. 70. sammt Hof und Garten einseits neben Stadtdiener Kehrer anderseits Schuhmacher Baumann wird der Erbtheilung wegen Montag den 13. May d. J. Nachmittags 2 Uhr im Gasthaus zum Rappen dahier auf Steigerung gesetzt und wenn ein annehmliches Gebot erfolgt dem Höchst- und Letztbietenden sogleich für eigen zugeschlagen werden.

Karlsruhe den 20. April 1822.

Großh. StadtamtsRevisorat.

(1) Karlsruhe. [Hausversteigerung.] Auf dem diesseitigen Büreau wird bis Mittwoch den 22. May d. J. Vormittags 10 Uhr die 2stöckigte Behausung des vormaligen Oberrevisors Webers in der alten Waldhorngasse Nro. 24. neben Fahnensattler Waibel, nnd Ritterwirth Geiger liegend öffentlich versteigert, wozu man die Liebhaber hiemit einladet.

Karlsruhe den 22. April 1822.

Burgermeisteramt und StadtRath.

Pachtanträge und Verleihungen.

LogisVerleihungen in Karlsruhe.

Auf dem Ludwigsplatz Nro. 33. bey Schreinermeister Himmelheber ist der untere Stock, bestehend in 3 Zimmern, auf den 23. July zu beziehen.

Bey Nagelschmidt Scherer in der alten Herrengasse Nro. 12. ist im untern Stock ein Logis, bestehend in einer Stube, Alkof, Kammer, Holzremis auf den 23. July zu beziehen.

Bey Hofkürschner Keller in der Bärenstraße ist ein Logis zu vermiethen, bestehend in 4 Piecen, Küche, Keller und Holzplatz rc. auf den 23. July zu beziehen.

In der Akademiestraße bei Schreinermeister Berckmann ist der untere Stock in 4 tapezierte Zimmern, Küche, Keller, 2 Speicherkammern und Holzremis bestehend auf den 23. July zu verleihen.

In der neuen Herrengasse Nro. 36. ist der mittlere Stock zu verleihen, bestehend in 4 Zimmern und ein Alkof, einer Magdkammer und sonstigen Bequemlichkeiten und kann auf den 23. July bezogen werden.

In der Zähringer Straße Nro. 34. bey Friseur Nothard ist auf den 23. July der 2te Stock zu verleihen, bestehend aus 8 Piecen, es werden auch 5 oder 6 abgegeben.

In der langen Straße Nro. 177. bey Schuhmacher Winter ist im 2ten Stock des Hintergebäudes ein großes Logis zu vermiethen und auf den 23. July zu beziehen.

In der Lammstraße bei Hofsilberarbeiter Deimling ist der obere Stock von 3 — 5 Piecen mit allen Bequemlichkeiten auf den 23. July zu verleihen.

Bey Hofsattler Wöttlin in der alten Adlergasse Nro. 9. ist das obere Logis im vordern Hause, bestehend in 6 bis 7 Zimmern und einem Alkof, Küche, Keller, Speicherkammer, auf den 23. July zu vermiethen.

Im innern Zirkel an der alten Adlergasse Nro. 13. ist der obere Stock zu vermiethen, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Keller, Speicher und allen dazu erforderlichen Bequemlichkeiten auf den 23. July zu beziehen.

In der Amalienstraße ist ein großes Logis zu vermiethen mit Stallung, Remisen und Garten, das Nähere ist im Comptoir dieses Blattes zu erfragen.

In der alten Waldgasse Nro. 41. ist im obern Stock ein Logis, bestehend in 2 Zimmern, einer Kammer, Küche, Keller, gemeinschaftlichem Waschhaus Holzstall, Speicher, und kann auf Verlangen sogleich oder auf den 23. July bezogen werden.

In der langen Straße im Hause des Hr. Seilnacht sind im 2ten Stock 3 schöne Zimmer, mit oder ohne Möbel für ledige Herrn auf den 23. April zu vermiethen. Das Nähere ist im Hause selbst zu erfragen.

Bei Handelsmann Fried. Herlan in der Karlsstraße Nro. 15. ist ein Logis in die Erbprinzenstraße gehend zu verleihen, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller und Holzremis, und kann sogleich, oder auch auf den 23. July bezogen werden, auch werden die Zimmer an ledige Herrn die sich selbsten möbliren können, Monatweise abgegeben.

Bey Bernhard Hirsch in der Waldhorngasse Nro. 21. ist ein Logis für stille Leute auf den 23. July zu verleihen, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Holzremis, gemeinschaftlichem Waschhaus und Stallung für 3 Pferde. Nach Verlangen können von obigem Logis 2 Zimmer für ledige Leute abgegeben werden.

In der neuen Waldgasse Nro. 53. ist zu ebener Erde ein tapeziertes Zimmer nebst Bett und Möbel auf den 1. May für einen ledigen Herrn zu vermiethen.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

In der neuen Kreutzgasse, im Kühlenthalischen Haus Nro. 16. ist der mittlere Stock zu vermiethen, und auf den 23. July zu beziehen.

Bey Friedrich Kneiding in der Erbprinzenstraße ist ein Logis im 2ten Stock in 4 Zimmern nebst erforderlichen Bequemlichkeiten auf den 23. July zu verleihen. Nach Verlangen können zu diesem Logis 1 — 2 Zimmern vom 3ten Stock dazu gegeben werden.

In der Akademiestraße Nro. 18. sind 2 schöne Zimmer mit Möbel zu vermiethen, und können sogleich bezogen werden.

In der Durlacher Thorstraße Nro. 2. ist ein Logis zu vermiethen, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller, Holzremis und kann auf den 23. July bezogen werden.

In der Quergasse Nro. 11. in KleinKarlsruhe ist der 2te Stock zu vermiethen, und kann auf den 23. July bezogen werden.

In der neuen Waldgasse Nro. 45. bei Säckler Schenck ist der mittlere Stock zu vermiethen auf den 23. July, er besteht in 4 Zimmern, wovon 2 tapeziert und 3 heitzbar sind, Keller, Speicherkammer, Holzremis gemeinschaftlichem Waschhaus.

Vor dem Linkenheimer Thor, der Großh. Botanik gegenüber, im Eckhaus Nro. 11. ist der ganze obere Stock, nebst Stallung zu 4 Pferden und Chaisenremise, auf den 23. July d. J. zu vermiethen.

In der Hirschgasse Nro. 8. bey Schlossermeister Römhildt, ist ein Dachlogis bestehend, in einer Stube, Küche, Keller, und Holzkammer, für eine stille Haushaltung auf den 23. July zu vermiethen.

Bey Küfermeister Karl Reble sind 2 schöne Zimmer mit Bett und Möbel sogleich zu vermiethen.

Bey Kübler Kottler in der Rittergasse ist vornen obenauf ein Logis zu vermiethen, bestehend in einer Stube, Kammer und Küche, u. kann bis den 23. July bezogen werden.

In der alten Kronengasse Nro. 10. ist bis 23. July im Hinterhaus ein Logis zu beziehen, bestehend in Stube, Alkof, Küche, Speicherkammer Holzstall und Keller.

Bey Maurermeister Müller ist der 2te Stock seines in der Hirschgasse Nro. 2. gelegenen Hauses, bestehend in 5 Zimmern, Küche, verrohrter Speicherkammer, Keller, Holzremise und gemeinschaftlichem Waschhaus auf den 23. July zu vermiethen.

In der Zähringer Straße Nro. 8. bey Bierbrauer Rüppele ist der untere Stock, bestehend in 6 Zimmern nebst erforderlichen Bequemlichkeiten auf den 23. July zu verleihen.

Im innern Zirkel Nro. 23. sind 2 Zimmer mit Bett und Möbel auf den 1. May zu beziehen.

In der Akademiestraße Nro. 32. ist ein Dachlogis zu vermiethen, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz, auf den 23. July zu beziehen.

Zunächst der katholischen Kirche in der neuen Herrengasse, bei Baumeister Fischer, ist ein Logis in dem 3ten Stockwerk, bestehend, in 6 tapezierten Zimmern, einer Dach- und Speicherkammer, Küche, Keller, nebst Holzremise, auf den 23. July; desgleichen zu ebener Erde gegen den Kirchenplotz 1 Zimmer mit Möbel, auf den 1. May zu vermiethen.

In der Akademiestraße Nro. 31. ist ein Logis im mittlern Stock in 5 Zimmern, Alkov, Küche, Keller, 2 Speicherkammern, Holzremis und Waschhaus bestehend, auf den 23. July oder 23. Oktober zu verleihen.

Bekanntmachungen.

(1) Mannheim. [Bekanntmachung.] Da die außerordentlich erhöhten Zölle in Oestreich und Preußen den Verkauf der Rhein- und übrigen Weine in diese Staaten fast unmöglich machen, so bin ich entschlossen, von meinem Weinlager meine selbst gezogene und bestens erhaltene ältere und jüngere Rheinweine in den nachfolgenden äußerst herabgesetzten Preisen, jedoch nicht unter 25 Bouteillen, oder in Fässern unter einer Viertelohm rhein., accisfrey abzugeben, wodurch ich den Wünschen mehrerer meiner auswärtigen und hiesigen geschätzten Freunde zu entsprechen hoffe, und denselben noch zuvorkomme, da ich den Herrn Abnehmern es frey stelle, jedes, auch selbst das geringste Quantum, aus mehreren Sorten zu wählen, so, daß z. B. 25 Bouteillen aus drey oder mehr Jahrgängen verlangt werden können.

Eine gefälligst zu machende Probe wird meine Freunde überzeugen, daß sämmtliche Weine von der ersten Qualität sind.

Weine.	per Bouteille.		per Ohm rhn. welche 195 Bout. enthält
	fl.	kr.	fl.
307er Niersteiner . .	—	42	88
1811er Laubenheimer . .	—	56	146
1811er Niersteiner . . .	1	12	195
1802er Niersteiner . .	—	58	160
1802er Rüdesheimer . .	1	12	200
1802er Hochheimer . .	1	12	200
1794er Rüdesheimer . .	1	12	195
1794er Johannisberger . .	1	30	270
1783er Hochheimer . .	1	30	270
1819er Niersteiner . . .	—	48	125
1766er Mallaga süßer .	1	48	—
1766er dito bitterer	1	48	—

Fässer und Kisten werden billigst berechnet.

Herr Chr. Griesbach in Karlsruhe hat die Gefälligkeit auf obige Weine Bestellungen anzunehmen, und solche nach Empfang gegen Erstattung seiner Frachtauslage abzuliefern; ebenso wird derselbe sich des Empfangs der Beträge für meine Rechnung unterziehen.

Mannheim im April 1822.

Joh. Wilhelm Reinhardt.

(1) Beyertheim. [Kapitalverleihung.] Bey Anton Braun in Beyertheim sind 250 fl. Pfleggelder zu 5 pCt. gegen gerichtliche gute Versicherung fürs Karlsruher Landamt zum Ausleihen parat.

(1) Karlsruhe. [Hauskaufgesuch.] Es wird in der Mitte der neuen Herrengasse, oder zunächst des Ludwigsplatzes ein Haus zu kaufen gesucht, in einem mittlern Preis, wo möglich mit Einfahrt und geräumigem Hof versehen, es könnte auch Garten dabey seyn, im Comptoir dieses Blattes ist zu erfragen wer.

(2) Karlsruhe. [Anzeige.] In der Kunsthandlung von J. Velten am Mühlburger Thor Nro. 233. sind nebst mehreren Neuigkeiten angekommen. Variationen auf den Walzer aus dem Freischütz. Walzer auf die Favorit Themas aus dem Freischütz. Variationen auf das JägerChor aus dem Freischütz zu 2 und zu 4 Händen fürs Pianoforte.

(2) Karlsruhe. [Dienstgesuch.] Ein wohlgezogenes Mädchen aus der französischen Schweitz, welches mit den besten Empfehlungen versehen ist, sucht eine Stelle als Stubenmädchen oder zu erwachsenen Kindern, Kunsthändler Velten gibt nähere Erläuterungen.

(1) Karlsruhe. [Dienstgesuch.] Es wünscht ein junger Mensch, welcher mit guten Zeugnissen versehen ist, bei einer Herrschaft als Bedienter, oder in einer Wirthschaft als Kellner einen Platz zu erhalten. Das Nähere ist in der Waldgasse Nro. 20. hintenaus zu erfahren.

(1) Karlsruhe. [Dienstgesuch.] Ein junger Mensch der mit guten Zeugnissen versehen ist, wünscht bei einer Herrschaft einen Platz als Kutscher oder Bedienter wie auch zu einigen Herrn zur Bedienung zu bekommen, das Nähere ist bei Schreinermeister Tauber in der Amalienstraße zu erfragen.

(1) Karlsruhe. [Dienstantrag.] In eine hiesige Wirthschaft wird ein Kellnermächen gesucht, die sogleich eintreten und gute Zeugnisse beybringen kann. Wo sagt das Comptoir dieses Blattes.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Einem hohen Adel und verehrungswürdigen Publikum wird bekannt gemacht, daß der mimische Künstler, Grimassié und Sänger Ramin in Begleitung zweyer weiblichen, wegen ihrer Stärke höchst merkwürdigen Personen in hiesiger Stadt angekommen ist. Derselbe wird mit dem ebenfalls aus Hamburg hier anwesenden Herrn Schneider alle Tage von Nachmittags 2 Uhr an bis Abends 10 Uhr die Vorstellungen geben. Nur an denjenigen Tagen, wo Theater ist, ist eine Pause von 5 bis 7 Uhr. Der gütige Beyfall, dessen sich Herr Ramin schon im Jahr 1818 in hiesiger Stadt zu erfreuen hatte, und die allgemeine Anerkennung seiner Künste in den größten Städte Deutschland und selbst an den Höfen von Könige und Fürsten, läßt ihn auch diesmal hier wieder auf einen zahlreichen Zuspruch hoffen; der Schauplatz ist im Gasthaus zum Rappen.

Marktpreise von Karlsruhe, Durlach und Pforzheim vom 13. April 1822.

Fruchtpreis.	Karlsruhe		Durlach.		Pforzheim.	
Das Malter	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
Neuer Kernen	—	—	—	—	6	—
Alter Kernen	6	30	6	—	7	—
Waizen = =	4	48	4	48	—	—
Neues Korn	—	—	—	—	3	44
Altes Korn	2	48	2	48	—	—
Gem. Frucht	—	—	—	—	—	—
Gersten = =	2	48	2	48	2	66
Haber = = =	2	40	2	40	2	30
Welschkorn =	4	—	4	—	4	32
Erbsen d. Sri.	—	—	—	—	—	36
Linsen = = =	—	—	—	—	—	30
Bohnen = =	—	—	—	—	—	—

Brodtaxe.	Karlsruhe		Durl.	
Ein Weck zu	Pf.	Lth.	Pf.	L.
1 kr. hält	—	8	—	8¼
dito zu 2 kr.	—	16	—	17½
Weißbrod zu 6 kr. hält	1	20	1	21
Schwarzbrod zu 4 kr. hält	2	—		
dito zu 8 kr.	4	—		
zu 5 kr. hält	—	—	2	19
zu 10 kr. hält	—	—	5	6

Fleischtaxe.	Karlsr.	Durl.
Das Pfund	kr.	kr.
Ochsenfleisch	8	8
Gemeines =	6	—
Rindfleisch =	6	6
Kuhfleisch =	6	—
Kalbfleisch =	6	6
Räuplingsfl.	—	—
Hammelfl.	—	—
Schweinefl.	6	6
Ochsenzunge	8	8
Ochsenmaul	22	—
1 Ochsenfuß	8	8
1 Kalbskopf	22	16

(Viktualien = Preise.) Rindschmalz das Pfund 16 kr. — Schweineschmalz 15 kr. — Butter 14 kr. Lichter, gegossene 18 kr. — Seife 14 kr. — Unschlitt das Pf. — kr. 5 Eyer 4 kr.

Verlag und Druck der C. F. Müllerschen Hofbuchdruckerey.